

ÖPNV-Finanzierung in Österreichs Städten

Aktuelle Finanzierung und neue Steuerungs- und Finanzierungsmodelle

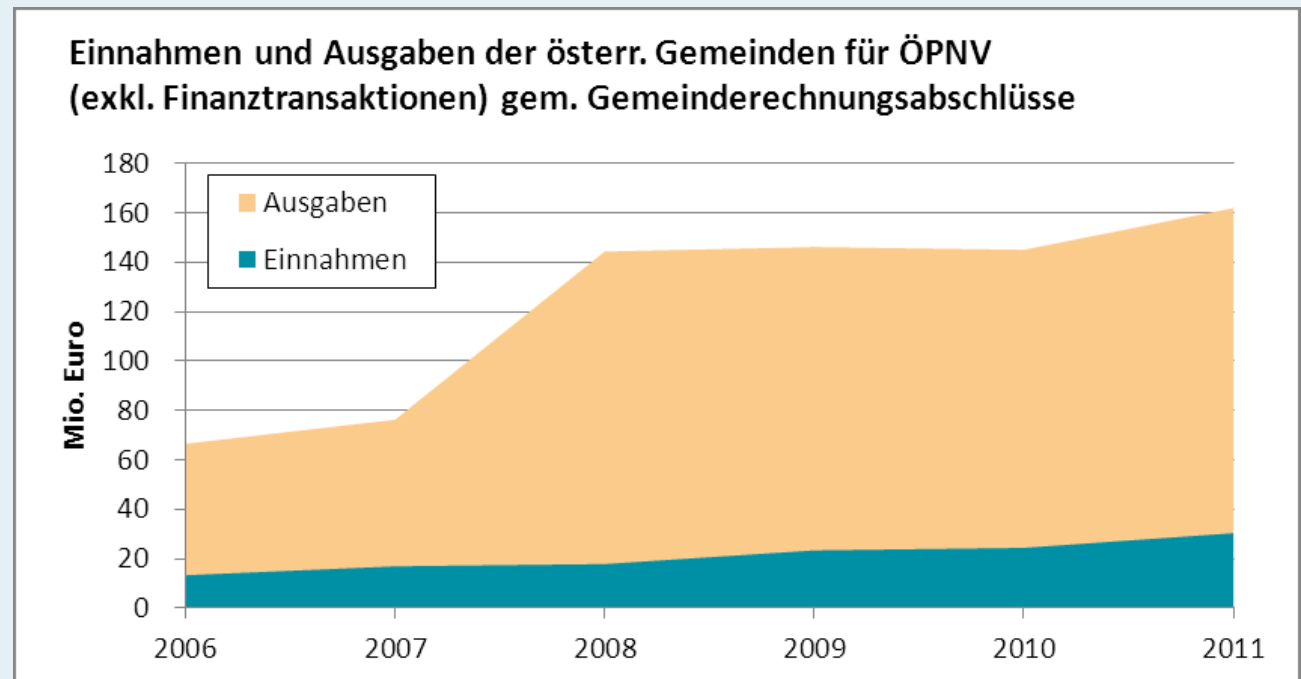
Österreichischer Städtetag Wels 2013

Arbeitskreis 1 - Öffentlicher Verkehr in der Stadtumlandregion

Mag. Manuel Köfel

Kommunale Finanzierungslast für den ÖPNV wächst enorm

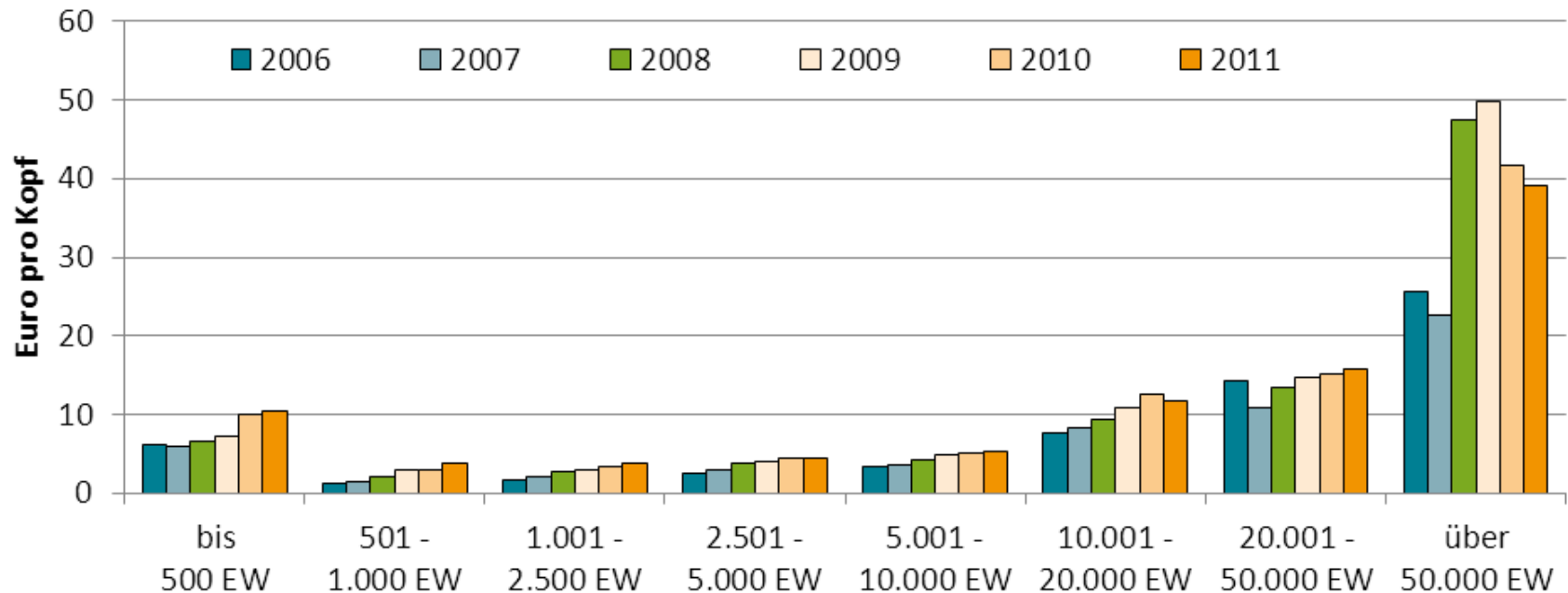
- ❑ **vor allem Transfers und Kapitaltransfers steigen**
- ❑ **steigendes Defizit durch Neuverschuldung und Rücklagenauflösung finanziert**



Quelle: Statistik Austria: Gemeindefinanzstatistik, 2012. KDZ: eigene Darstellung, 2013.

Vor allem große Städte betroffen

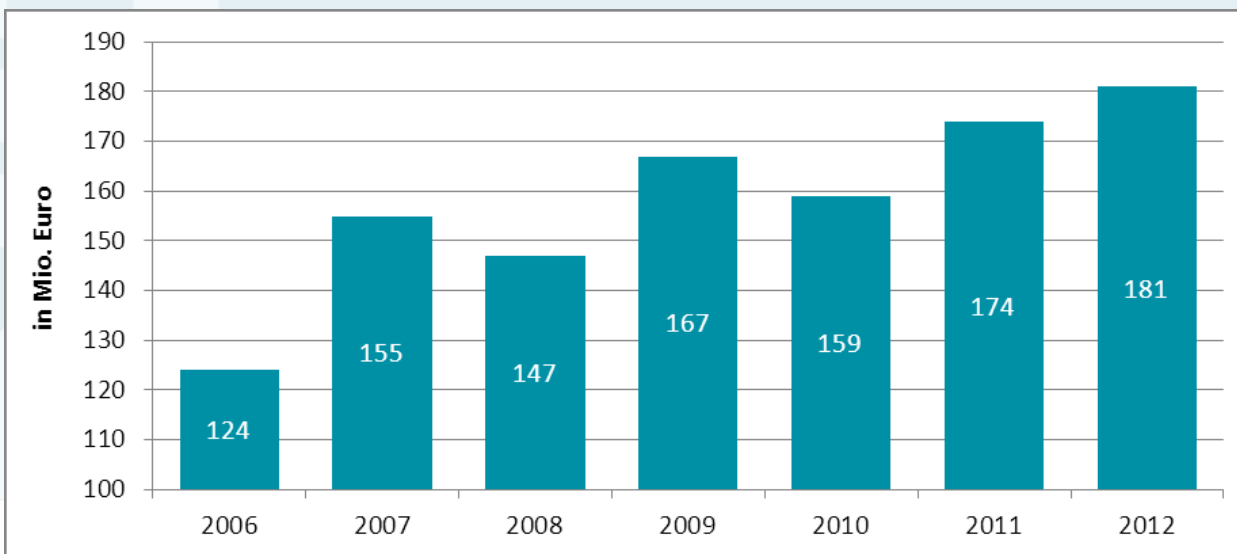
Durchschnittlicher Zuschussbedarf aus allgemeinen Steuermitteln (Saldo 4) für den ÖPNV der Gemeinden (ohne Wien) in Euro pro Kopf nach Einwohnergrößenklasse



Quelle: Statistik Austria: Gemeindefinanzstatistik, 2012. KDZ: eigene Darstellung, 2013.

Konsolidierte Betrachtung Städte und ausgegl. Betriebe

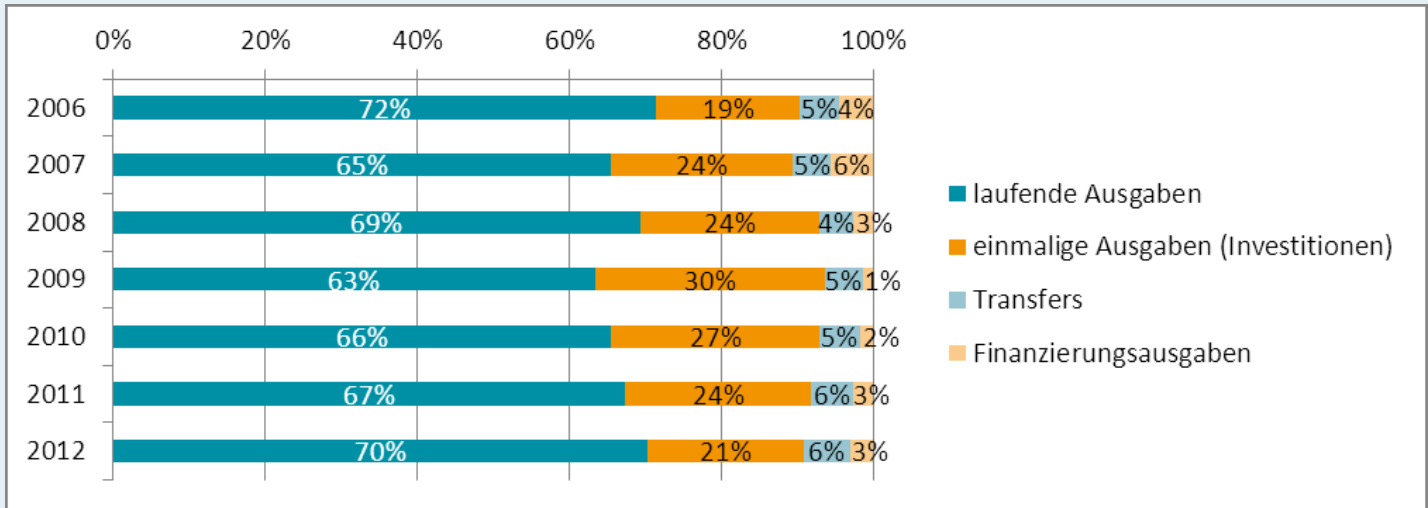
ÖPNV Einnahmen und Ausgaben exkl. Transfers zwischen Städten und Betrieben; in Tsd. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung 2006 - 2012
Ausgaben der Städte	49.856	52.582	57.642	58.629	70.288	67.500	68.668	38%
Einnahmen der Städte	31.161	28.133	28.388	27.249	27.750	32.662	30.613	-2%
Saldo Städte	-18.695	-24.449	-29.254	-31.380	-42.538	-34.838	-38.055	104%
Ausgaben Betriebe	282.126	301.152	322.429	357.306	369.732	366.389	364.347	29%
Einnahmen Betriebe	176.918	170.453	204.533	221.989	253.180	227.054	221.197	25%
Saldo Betriebe	-105.208	-130.699	-117.896	-135.317	-116.552	-139.335	-143.150	36%
Gesamtsaldo	-123.903	-155.148	-147.150	-166.697	-159.090	-174.173	-181.205	46%
Ausgaben Städte + Betriebe	331.982	353.734	380.071	415.935	440.020	433.889	433.015	30%
Einnahmen Städte + Betriebe	208.079	198.586	232.921	249.238	280.930	259.716	251.810	21%
Gesamtsaldo	-123.903	-155.148	-147.150	-166.697	-159.090	-174.173	-181.205	46%



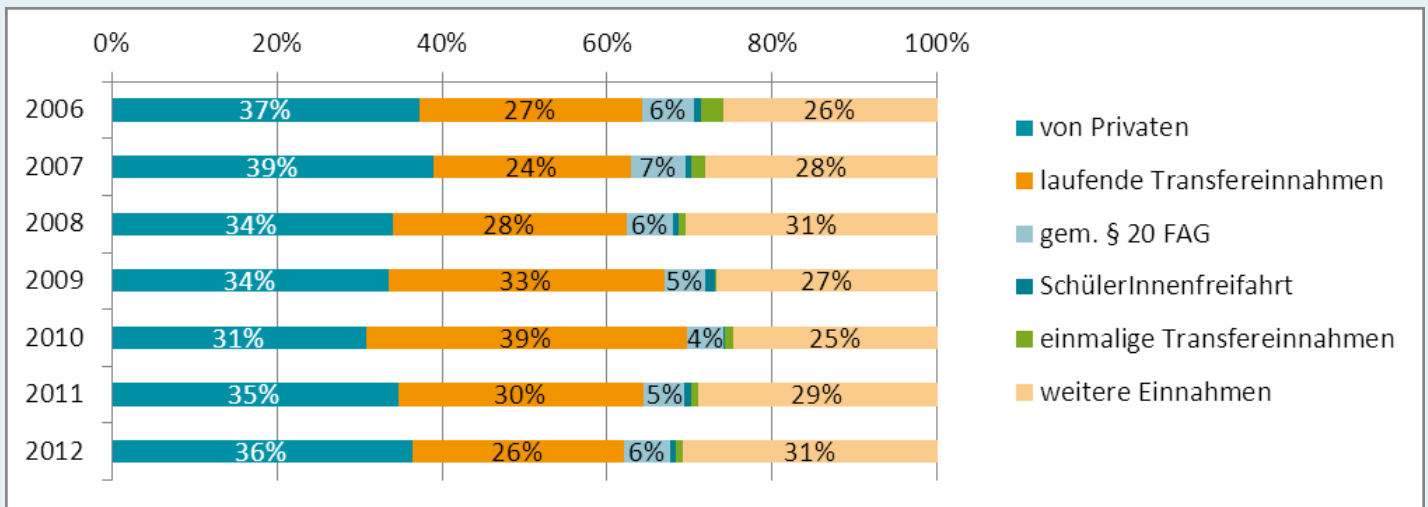
Quelle:
Befragung aller Städte über 30.000 EW +
Landeshauptstädte (exkl. Wien);
Rückmeldung: 10/14;
März, 2013.

Konsolidierte Betrachtung Städte und ausgegl. Betriebe II

Ausgabenstruktur:

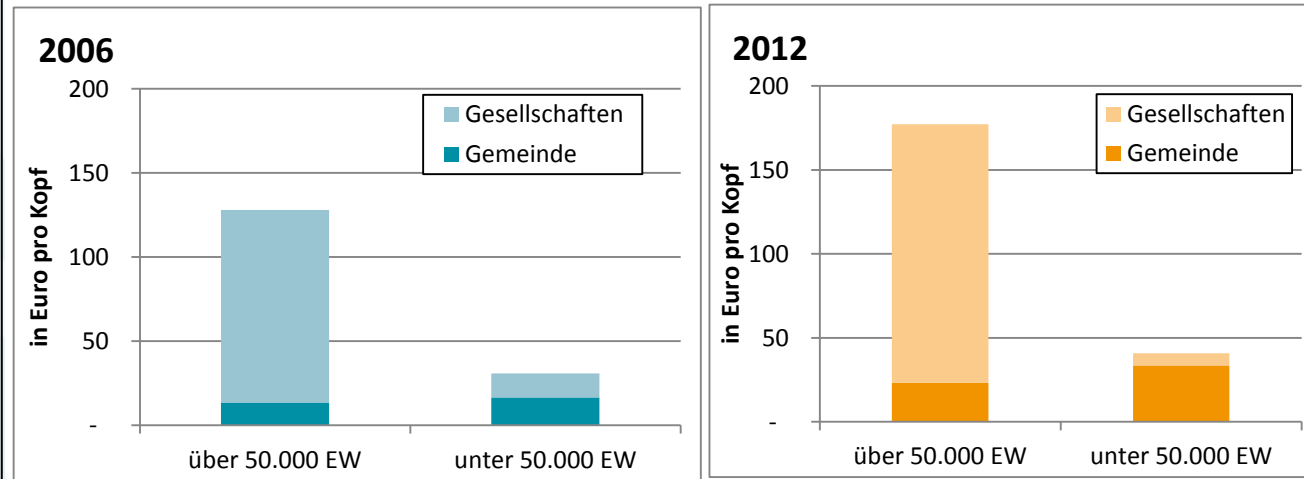


Einnahmenstruktur:

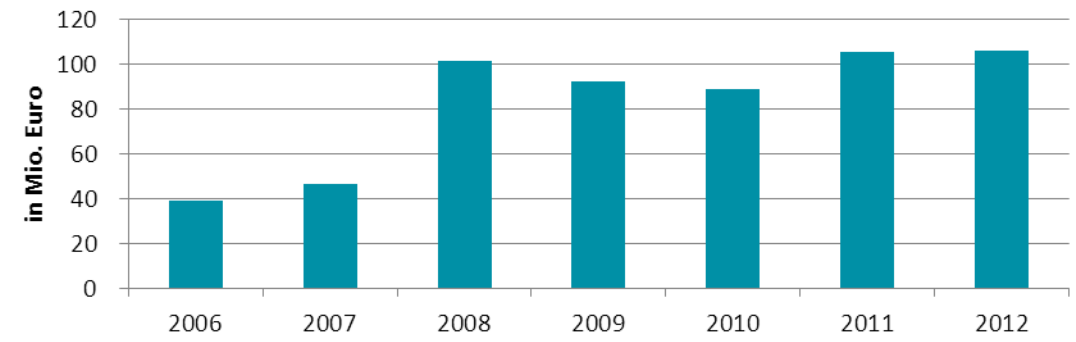


Konsolidierte Betrachtung Städte und ausgegl. Betriebe III

Durchschnittlicher, konsolidierter, transferbereinigter Pro-Kopf-Zuschussbedarf nach Gemeindeeinwohnergrößenklasse



Zuschüsse der Städte an die städtischen Betriebe (saldiert)



Quelle: Befragung aller Städte über 30.000 EW + Landeshauptstädte (exkl. Wien); Rückmeldung: 10/14; März, 2013.

(Potenzielle) Finanzierungsquellen des städtischen ÖPNV

- ❑ **20 Abs. 1 FAG**
 - Förderung von ÖPNV-Unternehmen

- ❑ **20 Abs. 2 FAG**
 - Investitionsförderung

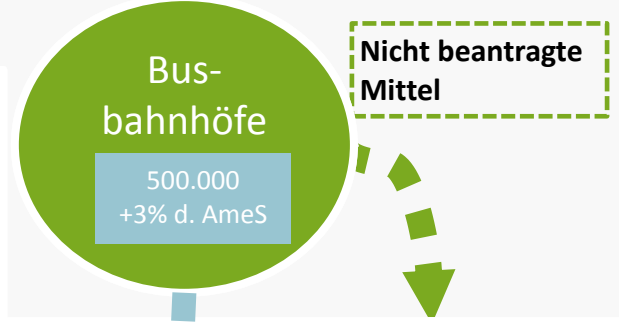
- ❑ **Schüler- und Lehrlingsfreifahrt**

- ❑ **(Mineralölsteuer)**

- ❑ **(Verkehrsanschlussabgabe)**
 - flächenbezogen
 - Anbindung von Betriebsansiedlungen an den öffentlichen Verkehr

20 FAG 2008

Bund
gewährt Finanzzuweisungen



15,6 Mio. Euro
+ 0,034 % des Nettoaufkommens an den
Abgaben mit einheitlichem Schlüssel (AmeS)
(zzt. ca. 20 Mio. Euro)

16,5 Mio. Euro
+ 0,034 % des Nettoaufkommens an den
Abgaben mit einheitlichem Schlüssel (AmeS)
(zzt. ca. 20 Mio. Euro)

zur Förderung
von ÖPNV-
Unternehmen

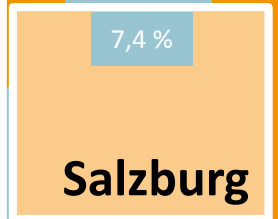
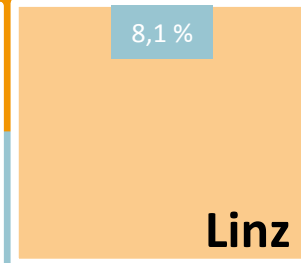
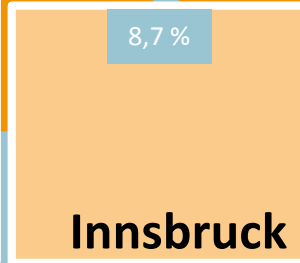
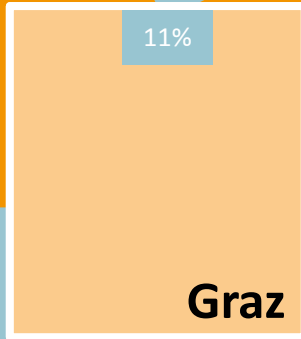
auf Antrag an Gemeinden mit Bus- oder Straßenbahnlagen;
Verteilung im Verhältnis
Streckenlänge : beförderte Personen

zur Investitions-
förderung

55 %

45 %

WIEN

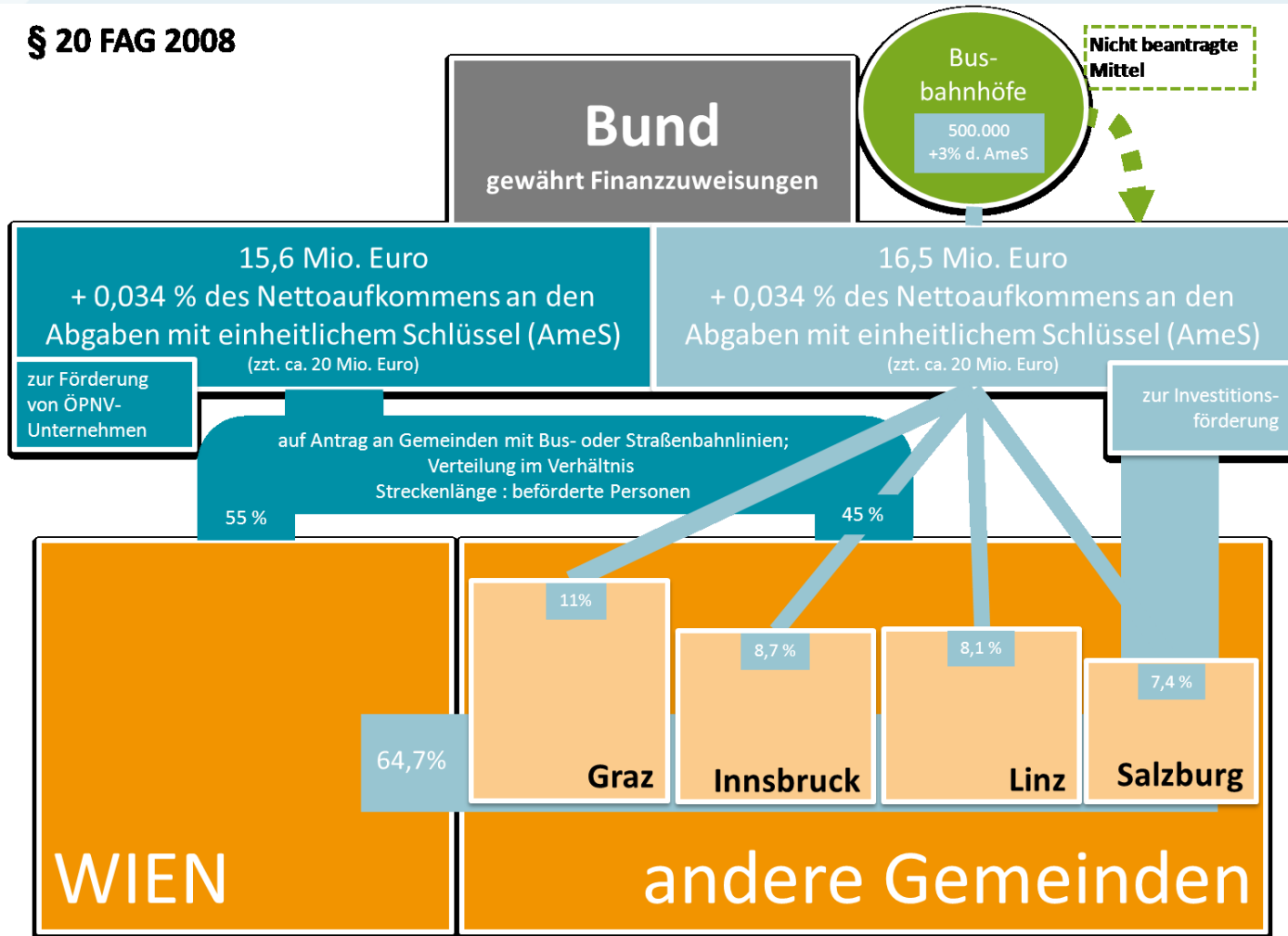


64,7%

andere Gemeinden

Finanzierung des Stadt- und Vororteverkehrs

§ 20 FAG 2008



(Potenzielle) Finanzierungsquellen des städtischen ÖPNV

- ❑ **20 Abs. 1 FAG**
 - Förderung von ÖPNV-Unternehmen

- ❑ **20 Abs. 2 FAG**
 - Investitionsförderung

- ❑ **Schüler- und Lehrlingsfreifahrt**

- ❑ **(Mineralölsteuer)**

- ❑ **(Verkehrsanschlussabgabe)**
 - flächenbezogen
 - Anbindung von Betriebsansiedlungen an den öffentlichen Verkehr

Reformoptionen

- ❑ **Ganzheitliche Reform nach Schweizer Vorbild**
- ❑ **Vergabe von Investitionsfördermitteln nach dem Umweltverbundrankingmodell (vgl. Sammer et al. 2012)**
 - z.B. Mittel aus einer zweckgebundenen Mineralölsteuer
 - oder eines Teils der Mittel aus 20 Abs. 2 FAG
- ❑ **Aufgabenorientierter Finanzausgleich**
- ❑ **Erschließung zusätzlicher Einnahmequellen**
 - City Maut / Road Pricing / Congestion Tax bzw. Charge
 - Parkraumbewirtschaftung
 - Interessentenbeiträge (z.B. U-Bahn-Steuer, Grundbesitzabgabe etc.)
 - (modifizierte) Verkehrsanschlussabgabe
- ❑ **Finanzierung über Gemeindeverbände**

Fazit

- Belastung der Städte durch die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs steigt**
- Grenze der Leistungsfähigkeit nahezu erreicht**
- Auf- und Ausbau der ÖV-Leistungen gefordert**
- Auf- und Ausbau nur mit Reform der Finanzierungsstruktur sinnvoll möglich**
- Nachhaltige Steuerungsarchitektur notwendig**

Kontakt

**KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung,
Guglgasse 13, 1110 Wien**
www.kdz.or.at



Mag. Manuel Köfel
01/8923492-38
koefel@kdz.or.at

Quellenverzeichnis

- **Bundesgesetz, mit dem der Finanzausgleich für die Jahre 2008 bis 2014 geregelt wird und sonstige finanzausgleichsrechtliche Bestimmungen getroffen werden (Finanzausgleichsgesetz 2008 – FAG 2008)**
- **Bundesgesetz über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 - ÖPNRV-G 1999)**
- **Sammer, Gerd; Klementsitz, Roman; Stark, Juliane: Rankingmodell zur Evaluierung und Förderung von Umweltverbundmaßnahmen. Vorschlag eines Bewertungsverfahrens. Im Auftrag des Österreichischen Städtebundes. Wien: 2012.**
- **Statistik Austria: Gebarung der Gemeinden / Gemeindefinanzstatistik. Wien, 2012.**